



Inhalt:

1. **Nicht verpassen** - Termine und Veranstaltungen: Vortrag **Burnoutprävention: Von 72 auf 40 Stunden pro Woche – so vermied ich den Burnout“**
2. **Schriftenreihe Führung im Mittelstand:** Unternehmens- und Führungskultur – **Burnout-Prävention**
3. **Literarische Erkenntnisse** zur Persönlichkeitsentwicklung
4. News **rund um das Thema „Führung“**

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

100 PersEnt GmbH & Co. KG

Sitz der Gesellschaft

Brunnring 65
72108 Rottenburg

Registergericht

Amtsgericht Stuttgart:
HRA 724431

Umsatzsteuer-IdNr.: DE266648787

Kontakt :

Telefon : 0049 (0) 7472/ 167 4546

Telefax : 0049 (0) 7472/ 167 4547

Mobile: 0049 (0) 176/ 431 1098 1

Internet: www.100persent.de

Mail: m.kohlhaas@100persent.de

Geschäftsführerin:

100 PersEnt Verwaltungsgesellschaft mbH

Brunnring 65

72108 Rottenburg

Amtsgericht Stuttgart HRB 731028

Geschäftsführer:

Michael Kohlhaas

Kontakt: s.o.

Den Rubikon überschreiten.

Hierbei handelt es sich um eine Metapher, die auf die Überquerung des Flusses Rubikon durch Gaius Julius Caesar im Jahr 49 v. Chr. Bezug nimmt: „alea iacta est“ („Der Würfel ist gefallen“).

Diese Rubikonmetapher dient als Namensgeberin für diesen Newsletter sowie für meine Xing-Gruppe

<https://www.xing.com/go/invita/11712969>.

Den Rubikon überschreiten heißt für eine Führungskraft: **Handeln und Ergebnisse erzielen.**

Zielgruppe: der Newsletter richtet sich an Führungskräfte und Personalverantwortliche. Die **Themen** decken alle Bereiche erfolgreichen Führungshandelns ab.

1. Nicht verpassen – Termine und Veranstaltungen

Immer mehr Unternehmen und Klienten vertrauen unserem umsetzungsorientierten Entwicklungsansatz für Führungskräfte im Mittelstand.

Deshalb freuen wir uns, Ihnen im Februar 2012 bereits **das zehnte Programm dieser Art** anbieten zu können:

- a) **Die Führungskraft als „Zielerreicher“: das LMI-Programm „Persönliche Produktivität“ No. 10**

Beginn der Ausbildung am Mittwoch, den 15.02.2011, von 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Hier finden Sie alle [Informationen einschl. des Anmeldeformulars](#).

- b) **Führungsworkshops:**

„Burnoutprävention: Von 72 auf 40 Stunden pro Woche – so vermied ich den Burnout“

Wann: Dienstag, den 13.12.2011 von 18.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Wo: ~~in meinen Seminarräumen im Brunring 65, 72108 Rottenburg.~~

Achtung:

Wegen der großen Nachfrage haben wir den Veranstaltungsort gewechselt:

**Convita Bestwestern Rottenburg
Röntgenstraße 38
72108 Rottenburg a. N.**

[Einladung und Anmeldung finden Sie hier.](#)

2. Schriftenreihe Führung im Mittelstand

Unternehmens- und Führungskultur – **Burnout-Prävention**

„Burn-out ist keine "Versagerkrankheit", sondern trifft die Leistungsträger." So wurde Frank Berndt, Theologe und Coach in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung vom 24./ 25.09.2011 zitiert.

Immer mehr Arbeitnehmer leiden unter psychischen Störungen – insbesondere auch leitende Angestellte. Jüngste Beispiele aus dem Profisport wie bei Fußballtrainer Ralf Rangnick oder dem Suizidversuch des Schiedsrichters Babak Rafati bilden nur die Spitze eines Eisbergs.

Auch unter weniger prominenten Arbeitnehmern hat sich die Zahl derer, die am Burn-out-Syndrom und anderen seelischen Störungen erkranken, seit 1994 mehr als verdoppelt. Führungskräfte sind gleich in doppelter Hinsicht von der Burn-out-Thematik betroffen: Als engagierte, meist hoch leistungsmotivierte Arbeitskräfte, die sich nur selten Auszeiten gönnen, sind sie selbst gefährdet.

Und auf der anderen Seite tragen sie Verantwortung für ihre Mitarbeiter, die sie nicht dauerhaft einer Überbelastung aussetzen dürfen.

Lesen Sie mehr: [hier geht's zum Artikel](#).

3. Literarische Erkenntnisse zur Persönlichkeitsentwicklung

„Wir verlangen, das Leben müsse einen Sinn haben – aber es hat nur ganz genau so viel Sinn, als wir ihm zu geben imstande sind.“

Hermann Hesse, Dichter

4. News – rund um das Thema Führung

Tipps für den Umgang mit schwachen Führungskräften

Fehlende Führungsqualitäten können sich negativ auf den Arbeitsalltag der Mitarbeiter auswirken oder sogar zur Kündigung führen, so die FTD. Das Blatt hat einige praktische Tipps für den Umgang mit einem führungsschwachen Chef aufgelistet.

[FTD.DE](#)

Innovationsstress bei Führungskräften

Die permanenten Veränderungen in Unternehmen erzeugen bei Führungskräften so genannten Innovationsstress, schreibt die FTD. Wo er überhandnimmt, sind Erschöpfung und Burn-out die Folge. Forschern zufolge könnte so ein Szenario für jeden vierten Entscheider Realität werden.

[FTD.DE](#)

Vom Sinn der Arbeit

Inzwischen sind nicht nur die überlasteten Berufstätigen unzufrieden, sondern auch diejenigen, die mit ihrer Arbeit gut zurechtkommen, heißt es auf ZEIT ONLINE. Ihnen fehlt der Sinn. Weniger zu arbeiten und sich neu zu orientieren kann ein Anfang sein.

ZEIT.DE

Manager in der Sandwich-Position

Auf der zweiten Managementebene müssen Führungskräfte zwei Seiten gerecht werden. Einerseits müssen sie ihren Mitarbeitern Entscheidungen von oben vermitteln, andererseits ihren Vorgesetzten ein möglichst erfolgreiches Team präsentieren. Warum diese Situation für viele Manager nur ein Kompromiss auf Zeit sein kann, erklärt Christine Demmer auf.

SUEDEDEUTSCHE.DE

Zehn Tipps gegen Perfektionismus

Perfektionisten setzen sich und ihre Umwelt unter Druck, heißt es auf ZEIT ONLINE. Dabei sind Menschen, die Fehler machen, beruflich erfolgreicher. Zehn Tipps für die erfolgreiche Imperfektion.

ZEIT.DE

Drei Ratschläge zur Work-Life-Balance

Wer lange im Büro bleibt, macht schnell Karriere - daran glauben noch immer viele. Doch dabei bleibt schnell das Privatleben und im schlimmsten Fall die eigene Gesundheit auf der Strecke, schreibt der HARVARD BUSINESS MANAGER. Drei Ratschläge sollen helfen, die richtige Work-Life-Balance zu finden.

HARVARDBUSINESSMANAGER.DE

In diesem Sinne: Überschreiten Sie den Rubikon und viel Erfolg durch Ihr Handeln.

Ihr

Michael Kohlhaas